



CARL HINSTORFFS VERLAG / ROSTOCK

Das Institut für Kunstgeschichte der Landesuniversität läßt in unserm Verlage unter der Schriftleitung des Herrn Prof. Hauttmann erscheinen:

DIE MECKLENBURGISCHEN BILDERHEFTE.

Diese wollen die alten Kunstschatze des Landes weiteren Kreisen in Bild und Wort zugänglich machen. Sie wenden sich an alle, die ein Herz und ein Auge für die Schönheiten der Heimat haben und das Bedürfnis fühlen, die Kunstwerke, die sie in ihrer Stadt und der Umgebung sehen, die sie ihren Kindern, ihren Schülern, ihren Gästen zeigen, besser zu verstehen und richtiger zu würdigen. Sie wollen auch den Fremden eine bleibende Erinnerung sein an Besuche und Wanderungen im mecklenburgischen Land.

Bisher sind erschienen:

HEFT I

DAS ROSTOCKER STADTBILD

von Professor MAX HAUTTMANN.

In der Geschichte der Stadtbaukunst gilt Rostock als das beste Beispiel für eine Stadthäufung, den Zusammenschluß völlig durchgebildeter Stadtanlagen zu einem Ganzen. Das Heftchen will das Stadtbild in seinem Werden verstehen lehren, ein Führer sein bei einer Wanderung durch die Straßen und Plätze, deren alte Bedeutung noch deutlich erkennbar ist.

Preis: ord. 1.- Goldmark, netto -.65 Goldmark, Partie II/10.

HEFT II

DAS SCHWERINER SCHLOSS

von Professor WALTER JOSEPHI.

Ein Führer durch das ehem. Großherzogl. Residenz-Schloß, der wichtige neue Aufschlüsse zur Baugeschichte und Abbildungen alter Pläne und Entwürfe bringt, verfaßt vom berufensten Kenner, dem Direktor des Schloßmuseums.

Preis ord. 1.50 Goldmark, netto 1.- Goldmark, Partie II/10.

1924 werden noch erscheinen:

HEFT III

HEINRICH REIFFERSCHIED, „DER TEMPZINER ALTAR“.

Diese Perle altdeutscher Malerei, jetzt im Schweriner Museum, einer der ältesten meckl. Altäre, wird hier zum erstenmal vollständig abgebildet und eingehend gewürdigt.

HEFT IV

OSCAR GEHRIG, „DIE BÜRGERLICHE BAUKUNST WISMARS“.

Mit der Schönheit der Straßenbilder Wismars, dem Reichtum an charakteristischen alten Häusern, kann keine andere mecklenburgische Stadt wetteifern.

HEFT V

WALTER JOSEPHI, „DIE GÜSTROWER DOMAPOSTEL“.

Die besten Stücke spätgotischer Plastik in Mecklenburg, ebenfalls zum erstenmal vollständig veröffentlicht.

Als weitere Hefte sind in Aussicht genommen: Die Kirchen Wismars, Die Klosterkirche Doberan, Schloß und Kirche Dargun, Neubrandenburg und andere Denkmäler der Architektur, Plastik und Malerei. Die abgeschlossene Serie wird einen Überblick über alle bedeutenden Kunstdenkmäler Mecklbg. geben.



KOMMISSIONÄR F. VOLKMAR, LEIPZIG